Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Florian Kötter 563-5893 563-8020 Hauptausschuss.rat@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.10.2009
	Drucks.-Nr.:	**VO/0696/09** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.11.2009	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entscheidung**

Wahl der Mitglieder und deren Vertreter/innen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen

Beschlussvorschlag

Die Zuständigkeiten des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen umfassen die Zuständigkeiten der bisherigen Ausschüsse für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing und des Ausschusses Bauplanung sowie zusätzlich Aufgaben der bisherigen Planungs- und Begleitkommission Döppersberg.

Zu stimmberechtigten Mitgliedern bzw. deren Vertreter/innen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen werden gewählt:

		Vertreter
1	Stv. Müller (CDU) – Vorsitz	Sachk. Bürg. Jochen Asbeck (CDU)
2	Stv. Schulte (CDU)	Sachk. Bürg. Poldi Baron (CDU)
3	Stv. Spiecker (CDU)	_____
4	Stv. Kanschat (CDU)	_____
5	Stv. J.P. Kühme (CDU)	_____
6	Stv. Wessel (CDU)	_____
7	Stv. Dittgen (SPD)	Sachk. Bürg. Gunnar Dönges (SPD)
8	Stv. Kring (SPD)	Sachk. Bürg. Stefan Wersnies (SPD)
9	Stv. Michaelis (SPD)	_____

10	Stv. Reese (SPD) – Stellv. Vorsitz	_____
11	Sachk. Bürg. Frank Lindgren (SPD)	_____
12	Stv. Liebert (GRÜNE)	Stv. M. Schulz (GRÜNE)
13	Stv. Lüdemann (GRÜNE)	Sachk. Bürg. Martin Möller (GRÜNE)
14	Stv. Bahr (GRÜNE)	Stv. Vorsteher (GRÜNE)
15	Stv. Schmidt (FDP)	Sachk. Bürg. Thilo Prokosch (FDP) Stv. Suika (FDP)
16	Stv. August (LINKE)	Stv. Böth (LINKE)
17	Stv. Stenzel (WfW)	Stv. Dr. Kroll (WfW)

Peter Jung
Oberbürgermeister

Begründung

Nach § 58 Abs. 1 GO NRW regelt der Rat die Zusammensetzung. Die Besetzung des Ausschusses kann erfolgen:

a) aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages durch einstimmigen Beschluss (§ 50 Abs. 3 Satz 1 GO NRW)
b) wenn ein solcher einheitlicher Wahlvorschlag nicht zustande kommt, nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 50 Abs. 3 Satz 2 ff GO NRW).

Zur Erstellung eines einheitlichen Wahlvorschlages wurde die Berechnung nach Hare-Niemeyer vorgenommen. Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU: 6

SPD: 5

GRÜNE: 3

FDP: 1

LINKE: 1

WfW: 1

Die Fraktionen haben entsprechend der Berechnung nach d'Hondt die Zugriffe auf die Ausschussvorsitze verteilt. Den Zugriff auf diesen Ausschuss hat die CDU-Fraktion.